

**Montessori-Schule Penzberg,
private Volksschule (Grund- und Hauptschule)**

Seeshaupter Straße 32, 82377 Penzberg
Tel. 0 88 56 / 8 04 96 87, Fax 0 88 56 / 8 04 12 87
sekretariat@montessori-penzberg.de, www.montessori-penzberg.de



Bitte einreichen bei:

Montessori-Schule Penzberg
Seeshaupter Straße 32

82377 Penzberg

Von der Schule auszufüllen

Eingegangen am: _____

Für Klasse: _____



Platz für ein
aktuelles Foto

Fragebogen und Aufnahmeantrag

für den Quereinstieg im Schuljahr: _____

Interesse für Jahrgangsstufe: _____

Sehr geehrte Eltern,

bitte nehmen Sie sich Zeit, diesen Fragebogen per PC oder gut lesbar in Druckbuchstaben auszufüllen. Wir werden Ihre Auskünfte auf jeden Fall vertraulich behandeln. Bitte überlassen Sie uns mit diesen Blättern ein möglichst aktuelles Foto des Kindes.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns und unsere Schule!

Kind:

Name des Kindes:	Vorname:
geboren am:	in:
Religion:	Staatsangehörigkeit:

Eltern:

Sorgerecht: ☐ gemeinsam ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstige:	
Kind wohnt bei: ☐ Eltern ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstige:	
Nachname der Mutter ¹ :	Vorname:
Straße:	PLZ / Ort:
Tel. priv.:	Tel. geschäftl.:
Fax:	Handy:
e-mail:	
Beruf (freiwillige Angabe):	Zu Hause tätig (freiwillige Angabe)? ☐ ja ☐ nein

¹ bzw. der sonstigen sorgeberechtigten Person

Nachname des Vaters² :	Vorname:
Straße:	PLZ / Ort:
Tel. priv.:	Tel. geschäftl.:
Fax:	Handy:
e-mail:	
Beruf (freiwillige Angabe):	Zu Hause tätig (freiwillige Angabe)? ☐ ja ☐ nein

Geschwister:

Name:	geboren am:	Zurzeit Schule / Kindergarten:

Bisherige Schullaufbahn:

Kindergartenbesuch:	Name / Ort:	von:	bis:
Schulbesuch:	Name / Ort:	von:	bis:
Zuständige Lehrkraft der abgebenden Schule:			
Wurde Ihr Kind später eingeschult?	☐ ja ☐ nein		

Sonstiges:

Haben Sie sich bereits über die Rahmenbedingungen unserer Schule (Bustransport, Schulgeld, Elternarbeitsstunden usw.) informiert? ☐ ja ☐ nein	
Anmerkungen:	

² bzw. der sonstigen sorgeberechtigten Person

Gründe für die Wahl der Montessori-Schule Penzberg:

1. Wie sind Sie auf die Montessori-Schule Penzberg aufmerksam geworden?

2. Was erhoffen Sie sich vom Schulbesuch Ihres Kindes an der Montessori-Schule Penzberg? Welche Vorteile erwarten Sie? Welche Nachteile könnten sich aus Ihrer Sicht möglicherweise ergeben?

Gedanken zur Montessori-Pädagogik:

1. Sind Sie sich der Unterschiede des Schulalltags zwischen Montessori- und Regelschule bewusst (Freiarbeit, keine Hausaufgaben, keine Noten usw.) und wie stehen Sie dazu?

2. Eltern unserer Schule sollten nach Möglichkeit unsere pädagogischen Grundlagen kennen und befürworten. Außerdem sollten sie mit dem Schulkonzept des Montessori-Landesverbandes Bayern vertraut sein. – Tragen beide Elternteile die Entscheidung, dass das Kind die Montessori-Schule besucht?

3. Unsere Pädagogik setzt größtes Vertrauen in die Eigenaktivität des Kindes. Wenn sich bei Ihrem Kind über längere Zeit auf bestimmten Gebieten wenig Lernerfolg zeigt, kommen wir mit Ihnen als Eltern ins Gespräch. Wir unterstützen Ihr Kind, soweit es uns möglich ist, bei der Überwindung von Lernblockaden und begleiten es auf dem Weg wieder aus eigenem Antrieb lernen zu wollen. Dabei ist es wichtig, viel Geduld aufzubringen. – Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

4. Unser Schulkonzept sieht vor, dass sich Ihr Kind in seinem eigenen Tempo individuell entwickelt. Für Kinder mit unterschiedlichsten Voraussetzungen ist der neunjährige Schulbesuch bei uns die Regel. Unterstützung für den Wechsel an eine andere Schulart erhält eine Schülerin oder ein Schüler nur, wenn sie / er sich aus freien Stücken für dieses Ziel entscheidet. – Welchen Weg wünschen Sie Ihrem Kind? Welchen Schulabschluss stellen Sie sich vor?

Genauere Beschreibung Ihres Kindes (bitte verwenden Sie bei Bedarf ein neues Blatt!):

1. Beschreiben Sie bitte die bisherige persönliche und schulische Entwicklung Ihres Kindes.
Wo liegen seine Stärken, wo seine Schwächen?

2. Welche besonderen Interessen hat Ihr Kind? Welchen Hobbies geht es nach? In welchem Umfeld wächst es auf?

3. Was motiviert Ihr Kind besonders? Was spornt es an? Wann ist es entmutigt?

4. Wie beurteilen Sie den Kontakt Ihres Kindes mit Büchern, CDs, DVDs, Fernsehen und Computer?

5. Wie geht Ihr Kind mit Freiheit um? Welche Grenzen braucht es?

6. Was beobachten Sie bei Ihrem Kind im Zusammensein mit anderen Kindern?

7. a) Hat Ihr Kind außergewöhnliche Begabungen? Wenn ja, welcher Art (z. B. Hochbegabung, Kunst, Musik)?

☐ ja ☐ nein

b) Gab / gibt es gesundheitliche / psychische Probleme oder Auffälligkeiten? Wenn ja, welcher Art (z. B. Frühgeburt, schwache Konzentrationsfähigkeit, Hyperaktivität)?

☐ ja ☐ nein

8. a) Besucht / besuchte Ihr Kind eine heilpädagogische Einrichtung oder einen heilpädagogischen Kindergarten? Wenn ja, Art, Ort, Dauer:	☐ ja ☐ nein
b) Ist / war Ihr Kind in therapeutischer Behandlung (z. B. Frühförderung, logopädische Behandlung, Ergotherapie)? Wenn ja, Art, Ort, Dauer:	☐ ja ☐ nein
c) Liegt eine Diagnose von ADS, ADHS, LRS, Dyskalkulie oder anderem vor? Wenn ja, welcher Art? Bitte entsprechende Unterlagen beifügen!	☐ ja ☐ nein
9. Hat Ihr Kind chronische Krankheiten oder Allergien? Wenn ja, welche?	☐ ja ☐ nein
10. Muss Ihr Kind regelmäßig Medikamente nehmen? Wenn ja, welche?	☐ ja ☐ nein
11. Ist für Ihr Kind ein besonderer Betreuungsaufwand nötig? Wenn ja, welcher?	☐ ja ☐ nein
12. Möchten Sie uns außerdem noch etwas mitteilen (z. B. Besonderheiten Ihres Kindes, der Familie)?	
Die Schweigepflichtentbindung für die abgebende Schule und sonstige begleitende Personen / Einrichtungen: ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht ☐ wird nicht erteilt	

Ort, Datum	Unterschrift Mutter ³
Ort, Datum	Unterschrift Vater ⁴

³ bzw. der sonstigen sorgeberechtigten Person

⁴ bzw. einer weiteren sorgeberechtigten Person